

# Mit Funktionsstelle mit auf Klassenfahrt?

Beitrag von „CDL“ vom 7. Juni 2025 14:55

## [Zitat von Andreas231](#)

Die Schulleitungen und das Kollegium haben beide genug zu tun und sollten gemeinsam an einem Strang ziehen, sonst wird es doch nicht einfacher. Sich gegenseitig zu vergleichen und neidisch auf die andere Seite zu schauen, bringt doch nichts.

Ergebnisoffene Vergleiche haben aber nicht automatisch etwas mit Neid zu tun. Manchmal sind sie der Ausgangspunkt konstruktiver Gespräche über unterschiedlich empfundene Belastungen, sichtbare und nicht- sichtbare Aufgaben und deren Verteilung. Wo es dann tatsächlich Ungerechtigkeiten gibt durch erkennbar einseitige Belastungen kann dann- ebenfalls neidlos möglich- über andere Verteilungen gesprochen werden.

Eine SL die ständig erwartet, dass das Kollegium zusätzliche Sonderaktionen, Tagesausflüge, Exkursionen und Co. plant und durchführt, weil das dem Image der Schule hilft, sollte wenigstens einmal im Jahr selbst an so einem Ausflug mitfahren, damit das nicht alles nur am Kollegium hängen bleibt. An Schularten, an denen es keinerlei Beförderungsstellen für eine erweiterte SL gibt müssen dann auch Stundenplanungsteam und Stellvertreter:in eine gewisse Anzahl an Aufsichten übernehmen, da es sonst an Grundschulen, Förderschulen und in der SEK. I mit den teilweise deutlich mehr Aufsichtskräften , die erforderlich sind schlicht unfair wird gegenüber der Vielzahl der KuK, die sich konstant den Allerwertesten abarbeiten ohne Beförderungsoptionen, ohne Entlastungsstunden für die vielen Zusatzaufgaben, die sonst teilweise auf eine erweiterte SL verteilt werden und ohne auch beispielsweise ausreichende Korrekturtage für Prüfungskorrekturen (so es diese überhaupt gibt) zu erhalten.